



---

## Gemeinsame Presseerklärung der Verbändeinitiative

13. November 2014

### „Leitfaden für den umweltgerechten Umgang mit Metallspänen“

Der bereits angekündigte „Leitfaden für den umweltgerechten Umgang mit Metallspänen“, der von zehn Wirtschaftsverbänden herausgegeben wird, ist erhältlich. Er dient als Orientierungshilfe für einen verantwortungsvollen und umweltgerechten Umgang mit Metallspänen. Ziel ist es, die am Wirtschaftsprozess Beteiligten für die Vielfalt der Späne sowie die Vielzahl der unterschiedlichen Arten und Größen der Entfallstellen und die damit verbundenen unterschiedlichen Entsorgungserfordernisse zu sensibilisieren.

Den Leitfaden haben sowohl industrielle Abfallerzeuger als auch Transport- und Speditionsunternehmen, Recyclingunternehmen der Eisen- und Nichteisenbranche und Verwerter gemeinsam erarbeitet.

Besonderes Augenmerk legen die Verfasser auf den Entfall der Späne, da der Zerspanungsprozess in der Metallindustrie zu einer enormen Vielfalt an Spänen nach Art, Größe, Form und Beschaffenheit führt. Damit einhergehend ist ein entsprechend angepasstes logistisches Konzept für die Erfassung notwendig, um anschließend einen sicheren Recyclingprozess und die Verwertung zu garantieren. Zudem hat die Initiative der Verbände die Bedeutung der mit den Spänen eng verbundenen Themen Kühlschmierstoffe und Dichtigkeit von Erfassungs- und Transporteinheiten in eigenen Kapiteln beschrieben.

Die aktuelle abfallrechtliche Einstufung der Späne als Produktionsabfall ist die Grundlage des Leitfadens, außerdem werden davon abweichende Auffassungen erwähnt. Dadurch bietet der Leitfaden den Nutzern bei auftretenden Problemen verschiedene Lösungsmöglichkeiten an. In den Leitfaden sind die Ergebnisse intensiver Diskussionen mit Landesministerien eingeflossen.

Auf den Internetseiten der beteiligten Verbände steht der Leitfaden zum Download bereit.

#### Kontakt:

Jörg Lacher  
Geschäftsführer | Politik und Kommunikation  
bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.  
Hohe Straße 73, DE 53119 Bonn  
fon: +49 (0)228/98849-27 | fax: +49 (0)228/98849-99  
mail: [presseinfo@bvse.de](mailto:presseinfo@bvse.de) | internet: <http://www.bvse.de>